**Europäische Kommission - Pressemitteilung**

# Kommission begibt im Rahmen ihrer achten syndizierten Transaktion des Jahres 2026 Anleihen im Wert von 11 Mrd. EUR

Brussels, 15. September 2026

Die Europäische Kommission hat im Rahmen ihrer achten syndizierten Transaktion des Jahres 2026 EU-Bonds im Wert von 11 Mrd. EUR begeben.

Die Transaktion mit zwei Tranchen umfasste **neu emittierte EU-Bonds mit einem Emissionsvolumen von 6 Mrd. EU und einer Laufzeit von drei Jahren**, fällig am 12. März 2030, und neu emittierte EU-Bonds mit einem Emissionsvolumen von 5 Mrd. EUR und einer Laufzeit von 30 Jahren mit Fälligkeit 12. Oktober 2056.

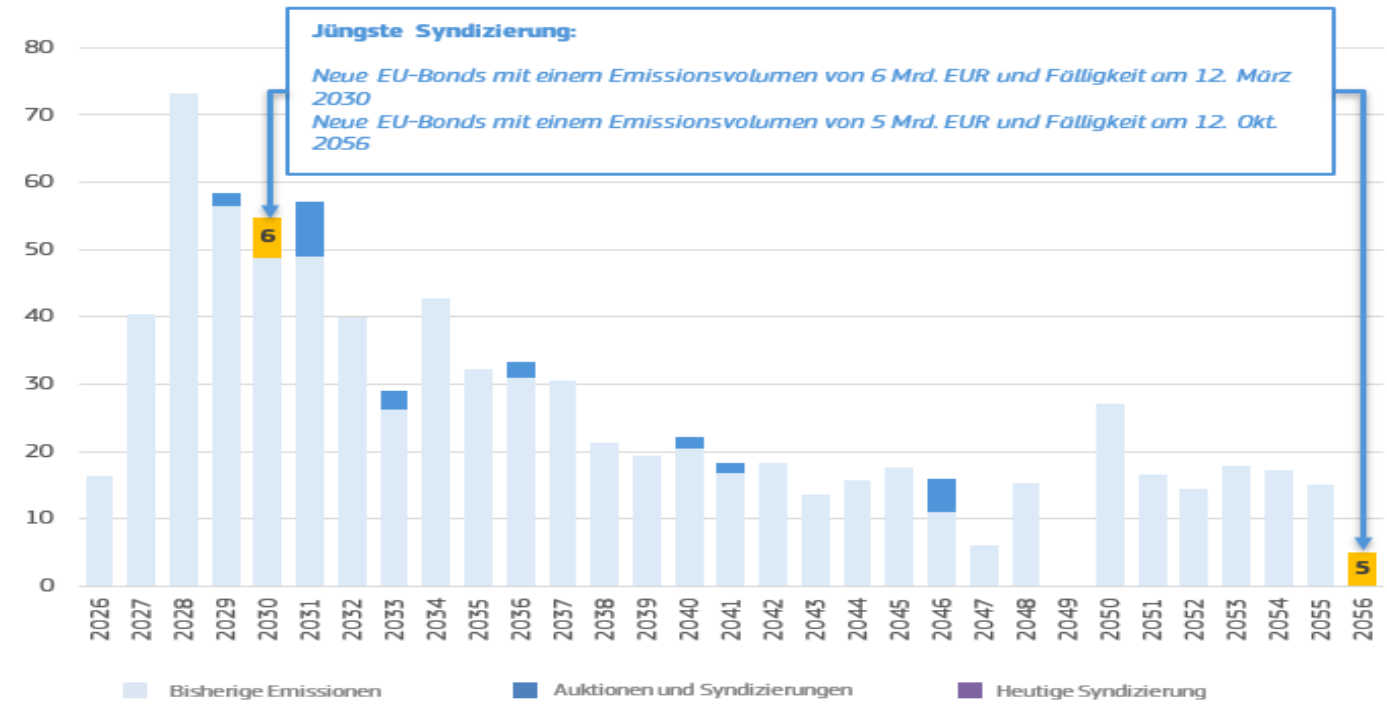
Der Preis der jüngsten Syndizierungen wurde anhand der EU-Anleihekurve festgesetzt und die Preisfestsetzung für beide Laufzeiten erfolgte anhand von Referenzwerten auf der EU-Anleihekurve. Dieser Ansatz trägt der steigenden Liquidität der EU-Anleihekurve Rechnung, die häufiger als zuverlässiger Anhaltspunkt für die Festsetzung des Preises syndizierter Emissionen dienen kann.

Die Transaktion ist eine Maßnahme, um das Finanzierungsziel der Kommission in Höhe von 80 Mrd. EUR für das zweite Halbjahr 2026 zu erreichen.

Mit den durch Emissionen aufgebrachten Finanzmitteln werden die politischen Prioritäten der Europäischen Union verfolgt, wie ein stärkeres, wettbewerbsfähigeres und widerstandsfähigeres Europa, die Unterstützung der Ukraine und wichtige Investitionen in die europäische Verteidigung.

Die ausstehenden Schulden der EU belaufen sich nun insgesamt auf rund 849,27 Mrd. EUR, wovon 43,9 Mrd. EUR auf EU-Bills und 84,3 Mrd. EUR auf grüne NextGenerationEU-Anleihen entfallen.

**In der zweiten Hälfte von 2026 durchgeführte Transaktionen (Syndizierungen und Auktionen) mit EU-Anleihen [in Mrd. EUR]**



**Die heutige Anleihensyndizierung**

**3-jährige EU-Bonds**

Neue EU-Bonds mit einem Emissionsvolumen von 6 Mrd. EUR und Fälligkeit am 12. März 2030: Die Anleihe hat einen Kuponwert von 3,375 % und erreichte eine Reoffer-Rendite von 3,495 %, was einem Preis von 99,629 % entspricht. Der Spread gegenüber dem EU-Bond mit Fälligkeit am 12. Juli 2029 liegt bei 6 Basispunkten; das entspricht einem Spread von -1 Basispunkten gegenüber dem Mid-Swap-Satz und liegt 22,6 Basispunkte über den am 11. Oktober 2029 fälligen Bundesanleihen und 15,6 Basispunkte unter den am 25. Februar 2030 fälligen französischen Staatsanleihen (OAT).

Das endgültige Orderbuch wies über 72 Mrd. EUR aus, sodass die Anleihe einen Überzeichnungsgrad von etwa 12 erreichte.

**Neue 30-jährige EU-Bonds**

Neue EU-Bonds mit einem Emissionsvolumen von 5 Mrd. EUR und Fälligkeit am 12. Oktober 2056: Diese Anleihe hat einen Kuponwert von 4,5 % und erreichte eine Reoffer-Rendite von 4,541 %, was einem Preis von 99,329 % entspricht. Der Spread gegenüber dem EU-Bond mit Fälligkeit am 12. Oktober 2055 liegt bei 3 Basispunkten; das entspricht einem Spread von 107 Basispunkten gegenüber dem Mid-Swap-Satz und liegt 64,7 Basispunkte über den am 15. August 2056 fälligen Bundesanleihen und 57,5 Basispunkte unter den am 25. Mai 2056 fälligen französischen Staatsanleihen (OAT).

Das endgültige Orderbuch wies über 80 Mrd. EUR aus, sodass die Anleihe einen Überzeichnungsgrad von etwa 16 erreichte.

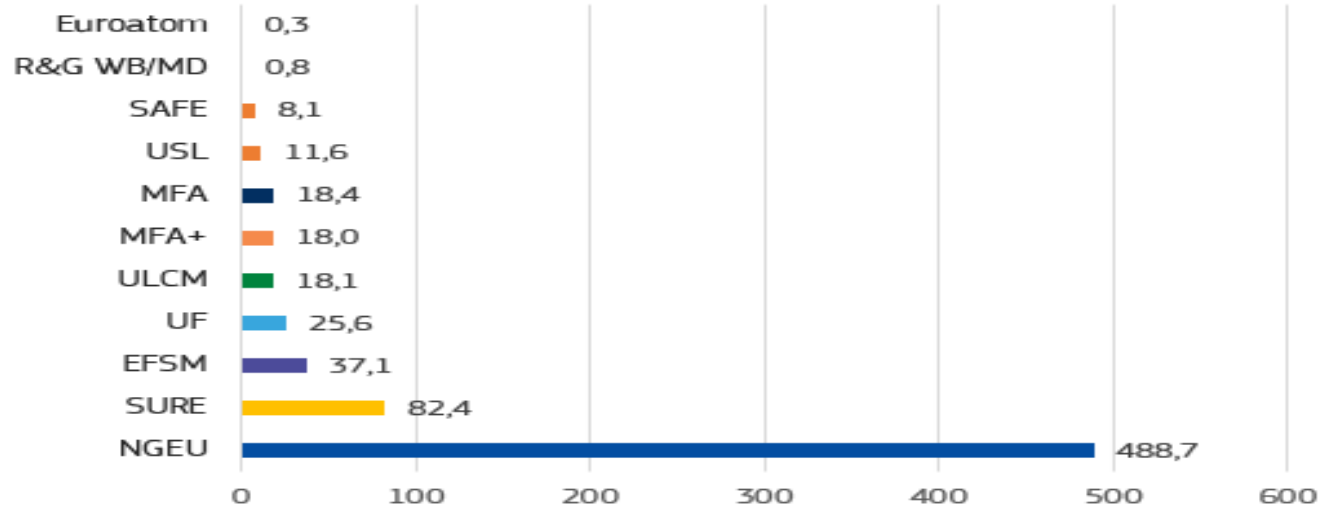
Informationen zur Allokation der Anleger bei dieser Transaktion sind im Abschnitt „Transactions Data" (Transaktionsdaten) der Website „The EU as a borrower" (Die EU als Anleihe-Emittent) zu finden.

Als Konsortialführer für diese Transaktion fungierten *Barclays, CACIB, Citi, DZ Bank* und *JP Morgan*, während *Commerzbank, Intesa, KBC, LBBW und* Piraeus als Ko-Leiter fungierten.

**Hintergrund**

Die Europäische Kommission ist gemäß den EU-Verträgen befugt, an den internationalen Kapitalmärkten im Namen der Europäischen Union Mittel aufzunehmen, um ausgewählte Politikprogramme der EU zu finanzieren. Dazu gehören das Aufbauinstrument NextGenerationEU, Programme zur finanziellen Unterstützung der Ukraine und anderer Nachbarländer sowie das Instrument für Sicherheitsmaßnahmen für Europa (SAFE) der EU, mit dem die EU-Mitgliedstaaten durch gemeinsame Beschaffung bei dringenden Verteidigungsinvestitionen unterstützt werden.

**Verwendung der Erlöse aus EU-Anleihetransaktionen im Rahmen verschiedener Programme [in Mrd. EUR]**




*Aufgenommene Beträge in EUR, aufgeschlüsselt nach Programm, Stand: 31. Juli 2026.*

*Haftungsausschluss und Urheberrechtsschutz: Im Rahmen des einheitlichen Finanzierungskonzepts der Kommission entsprechen die ausgezahlten Beträge nicht zwingend dem Wert der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen EU-Bonds.*

Die Kommission nimmt Mittel vor allem über EU-Bonds und EU-Bills an den Kapitalmärkten auf. Alle Emissionen der Kommission lauten ausschließlich auf Euro. Seit Januar 2023 erfolgt die Finanzierung verschiedener Politikprogramme durch die Ausgabe von EU-Anleihen mit einheitlicher Wertpapierbezeichnung anstelle von Anleihen für einzelne Programme. Die Kommission gibt auch grüne Anleihen aus (die das Siegel für grüne NextGenerationEU-Anleihen tragen), mit denen die grüne Komponente der Aufbau- und Resilienzfazilität des Programms NextGenerationEU finanziert wird.

Die Europäische Kommission mobilisiert im Rahmen ihrer Finanzierungsstrategie Mittel sowohl über Auktionen als auch über syndizierte Transaktionen. Bei Auktionen werden EU-Bills und EU-Bonds über ein wettbewerbliches Angebotsverfahren Primärhändlern zugeteilt, was Transparenz und Kosteneffizienz gewährleistet. Bei syndizierten Transaktionen hingegen platziert eine Gruppe von Primärhändlern Anleihen direkt bei den Anlegern, wodurch eine breitere Anlegerbasis angesprochen und die Ausführung optimiert wird; insbesondere bei umfangreichen Transaktionen oder ersten Transaktionen einer Serie erfolgt die Platzierung auf diese Art. Die beiden Methoden ergänzen einander. So wird der Marktzugang verbessert und die Finanzierung möglichst flexibel gestaltet.

EU-Anleihen werden aus dem EU-Haushalt garantiert, wobei die Beiträge zum EU-Haushalt eine unbedingte rechtliche Verpflichtung aller Mitgliedstaaten gemäß den EU-Verträgen darstellen.

Für regelmäßige aktuelle Informationen über die Mittelaufnahme- und Darlehenstätigkeit der EU können Sie hier den vierteljährlichen Newsletter für Anleger abonnieren.

**Weitere Informationen**

Aktualisierung des Finanzierungsplans im zweiten Halbjahr 2026 – Kommission begibt EU-Anleihen im Wert von 80 Mrd. EUR

Aktueller EU-Finanzierungsplan

Website „Die EU als Anleihe-Emittent"

Daten zu EU-Schuldverschreibungen

Factsheet zu Haushaltsgarantien zum Schutz von Anlegern bei der Zeichnung von EU-Bonds und EU-Bills

IP/26/1879

<@rel_link@>

Kontakt für die Medien:

Balazs UJVARI (+32 2 295 45 78)
Isabel OTERO BARDERAS (+32 2 296 69 25)

Kontakt für die Öffentlichkeit: Europe Direct – telefonisch unter 00 800 67 89 10 11 oder per E-Mail